



100(0) Schlüsseldokumente zur deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Deutsch-Französischen Clubs

Haben Sie schon mal den Elysee-Vertrag vom 22. Januar 1963 durchgelesen, den General de Gaulle und [Konrad Adenauer](#) unterzeichneten? Als eines der [Schlüsseldokumente der deutschen Geschichte](#) lohnt es sich auch am 58. Jahrestag, dieses Gründungsprogramm der Deutsch-Französischen Freundschaft genauer zu lesen. Vor zwei Jahren wurde mit dem Aachener Vertrag das Vertragswerk weiter vertieft, und auch Bamberg feiert 2021 seine nun 51-jährige Städtepartnerschaft mit Rodez. Der Deutsch-Französische Club begrüßt herzlich unsere Freunde in/aus Rodez und Frankreich und freut sich schon darauf, beim nächsten Deutsch-Französischen Tag 2022 hoffentlich wieder persönlich zusammen kommen zu können. Unten sehen Sie die [Pressemitteilung der Stadt](#) mit einem Grußwort von Oberbürgermeister Starke.

In diesem Jahr macht das Corona-Virus einen Strich durch die Rechnung aller Pläne, sich zu besuchen oder einen Deutsch-Französischen Abend zu feiern. Die um diesen Tag sonst bspw. geplante feierliche Verleihung des [Prix Rovau](#) durch die Botschafterin Frankreichs in Berlin wurde auf den Sommer verschoben, hier eine Übersicht der [bundesweiten Angebote](#) aus Anlass des Deutsch-Französischen Tags.

Auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen

Zum 58. Jahrestag des Elysee-Vertrages zwischen Deutschland und Frankreich sendet OB Starke Grußbotschaft nach Rodez

(Quelle: Herr [Steffen Schützwohl](#), Amt für Bürgerbeteiligung, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Der 22. Januar wird als Jahrestag der Unterzeichnung des Elysee-Vertrages begangen, mit dem die

deutsch-französische Freundschaft ihre Erfolgsgeschichte feiert. Im vergangenen Jahr wurde an diesem Tag auch das 50-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Bamberg und Rodez mit einer bunten Veranstaltung im Kaiser-Heinrich-Gymnasium gefeiert...und dann kam Corona und blieb bis heute. Aus Anlass des diesjährigen Jahrestages der Unterzeichnung des Elysee-Vertrages im Jahr 1963 sendet nun Oberbürgermeister Andreas Starke mit einer Botschaft die herzlichsten Grüße aus der Partnerstadt Bamberg nach Rodez.

„Ich bitte Sie, diese Botschaft als Zeichen der Verbundenheit mit unseren Partnern und Freunden in Rodez zu verstehen, die zusammen mit uns herausfordernde Zeiten erleben“, so der OB in seinem auf Französisch verfassten Schreiben. Der 22. Januar sei eine gute Gelegenheit sich daran zu erinnern, dass die deutsch-französische Freundschaft, die durch unsere Vorgänger geschaffen wurde, eine beispiellose Erfolgsgeschichte darstellt. Dies solle Ermutigung sein, unsere Verbindungen auch unter schwierigen Bedingungen intensiv weiter zu pflegen. „Zusammen mit vielen Bambergerinnen und Bambergern hoffe ich auf eine baldige Fortsetzung von persönlichen Begegnungen, damit wir unsere über 50-jährige Städtepartnerschaft weiterhin festigen und fortsetzen können“, so Starke.

Zugleich sieht das Stadtoberhaupt im 22. Januar eine schöne Möglichkeit auch für die vielen Bambergerinnen und Bamberger, die Kontakte und Freundschaften zu Rodez pflegen, ihre Verbundenheit zu zeigen. Sei es durch einen persönlichen Anruf, Kontaktaufnahme über Social Media oder auch postalisch. Damit soll auch die Hoffnung zum Ausdruck gebracht werden, mit baldigen persönlichen Begegnungen und Treffen die Freundschaft zwischen Bamberg und Rodez weiter zu pflegen und fortzusetzen.

Eine entsprechende Videobotschaft von Oberbürgermeister Andreas Starke ist am 22. Januar auf der [städtischen Facebookseite](#) zu sehen.

Ill.: Bundeskanzler Konrad Adenauer (l.) und Frankreichs Präsident Charles de Gaulle (r.) bei der Versöhnungsmesse am 8. Juli 1962 in der Kathedrale von Reims. Foto: [Bundesregierung/Steiner](#)